

Weißstorchtagebuch Ellwangen 2021

Datum	Ereignis
18.02.2021	Mitteilung NABU-Mitglied, um 14:20 Uhr, dass sie in Ellwangen einen fliegenden Weißstorch gesehen hat. Im und um das Nest war kein Weißstorch zu sehen. Auch nicht, als es schon dunkel war. Ein Nestbesucher war aber auf jeden Fall schon da wie frische Kotspuren auf dem Dach des Nestgebäudes zur Basilika hin, zeigen.
20.02.2021	09:28 Uhr Mitteilung, dass auf dem Ellwanger Nest ein Weißstorch eingetroffen ist. Später auch noch über Facebook durch mehrere Beobachter. Um 11:00 Uhr war das Nest leer. Im 11:15 Uhr suchte ein Weißstorch auf der Wiese zwischen B 290 und der ehem. Reinhardt-Kaserne nach Nahrung, flog aber bei Annäherung weg. Er wurde kurz darauf sitzend auf dem Ellwanger Nest angetroffen und stand erst nach einiger Zeit auf um Kot abzusetzen. Dabei konnte festgestellt werden, dass er rechts einen Ring trug der ihn als das Wildensteiner Männchen identifizierte. Zur Übernachtung war das Nest leer.
22.02.2021	Tagsüber war kein Weißstorch zu sehen. Am Abend um 18:30 Uhr stand ein Weißstorch zur Übernachtung auf dem Nest. Aufgrund der Dunkelheit keine Feststellung ob Ringträger möglich. Rückkehr des Ellwanger Männchens oder Durchzügler? War er am Mittag evtl. in Schwabsberg?
23.02.2021	Das unberingte Ellwanger Weißstorchmännchen ist seit gestern wieder zurück. Bei seiner Rückkehr machte es, wie auch im letzten Jahr, erst mal eine Stippvisite auf das noch unbesetzte Schwabsberger Nest und ins Jagsttal. Die Nacht hat es auf seinem Nest in Ellwangen verbracht und blieb auch den ganzen Vormittag dort. Erst gegen 11:30 Uhr flog es zur Nahrungssuche auf die Jagstwiesen bei Rotenbach ab. Kurz vor 18:00 Uhr, das Ellwanger Männchen war zur Übernachtung in seinem Nest, stand ein links beringter weiblicher Weißstorch, beringt am 03.07.2015 auf einer Pappel in Wassertrüdingen, auf dem Nordgiebel der Basilika, ca. 50 m vom Nest entfernt. Nach ca. 10 Min. flog sie auf den Ostgiebel des Nestgebäudes und blieb dort stehen. Das Ellwanger Männchen ließ sich zweimal zu einem kurzen Klappern hinreißen. Ein Männchen wäre frontal angegriffen worden. Die Störchin hat von 2017 bis 2019 in Brenz, Kr. HDH auf dem kleinen Kamin auf dem Schloss gebrütet. 2019 nicht erfolgreich. 2020 keine Sichtung.
24.02.2020	Am Morgen wurden zwei Weißstörche im Nest und einer auf dem Dach gemeldet. Um 10:00 Uhr war das Nest leer, um 12:00 Uhr war das Männchen, wie auch am Abend zur Übernachtung allein im Nest.
25.02.2021	Um die Mittagszeit war das Männchen auf Nahrungssuche zw. dem Schrezheimer Sportplatz und Rotenbach. In der Nacht auf dem Nest.
26. – 27.02.2021	Übernachtung im Nest allein.
28.02.2021	Um 12:45 Uhr saß das Männchen im Nest, um 17:10 Uhr war es leer.
01.03.2021	Um 13:00 Uhr saß das Männchen allein im Nest.
02.03.2021	Um 11:10 Uhr Mitteilung, dass in Ellwangen jetzt 2 Störche da sind. Um 11:50 Uhr ein Weißstorch im Nest, einer auf dem Kamin, flogen aber bei meiner Ankunft gerade weg. Um 12:45 wieder einer auf dem Nest, der andere, offensichtlich ein unberingtes Weibchen, auf dem Westgiebel des Nestgebäudes. Dieses wird bis jetzt vom Ellwanger Männchen offensichtlich nicht akzeptiert. Eine Beobachterin teilt mit, dass sie von ihrer Wohnung an der Schlosssteige aus auf das Nest schauen kann und dass schon am frühen Morgen zwei Störche auf dem Gebäude waren. Sie hatte den Eindruck, dass die beiden streiten. Vermutlich hat die Störchin auf dem Dach übernachtet. Um 17:45 Uhr stand ein eringtes Weibchen auf dem Ostgiebel und das Männchen im Nest. Um 18:00 Uhr flog das Männchen zum Weibchen hin und stieß dieses vom Dach. Dieses flog eine halbe Runde und landete auf dem Ostgiebel des Nestgebäudes. Nach kurzer Zeit ging es zu Fuß auf dem Dachfirst zum Nest, hüpfte in dieses hinein und setzte sich gleich hin. Das Männchen betrieb ganz kurz Nestbau und es kam zu einer Paarung mit dem sitzenden Weibchen. Unmittelbar danach warf er dieses aus dem Nest. Dieses flog wieder auf den Westgiebel um dort zu übernachten.

03.03.2021	Um 10:00 Uhr war das Nest leer, auch von der Störchin war nichts zu sehen. Um 12:00 Uhr saß das Männchen im Nest und das unberingte Weibchen stand auf dem Ostgiebel des Nestgebäudes. Nach 20 Minuten ging es auf dem Dachfirst in Richtung Nest, flog auf den Kamin und es sah so aus als würde sie das im Nest sitzende Männchen stets beobachten. Nach weiteren 40 Minuten flog sie ins Nest. Beide klapperten kurz miteinander. Dann setzte sie sich hin und es kam, wie gestern, zu einer Paarung mit dem sitzenden Weibchen. Danach setzte sich das Männchen dicht neben das Weibchen und schnäbelte mit ihm. Jetzt hatte es das Männchen endlich herumgekriegt und sie durfte bleiben. Am Abend standen beide ganz eng beieinander im Nest und es kam auch zu einer Paarung. Damit ist das Ellwanger Nest wohl auch komplett besetzt. Kritisch könnte es bei der Rückkehr des Weibchens, das hier seit drei Jahren gebrütet hat.
04.03.2021	Um 11:20 Uhr stand das Paar einträchtig lange auf dem Nest als gehörten sie schon ewig zusammen.
05.03.2021	Um 10:15 Uhr steht das Paar im kalten Nieselregen reglos auf dem Nest. Um 17:30 Uhr stehen immer noch beide nebeneinander im Nest.
06.03.2021	Um 11:15 Uhr steht das Paar auf dem Nest. Um 13:30 Uhr ist es gemeinsam auf den Jagstwiesen bei Elke-Technik auf Nahrungssuche.
08.03.2021	Um 12:45 Uhr ist nur ein Weißstorch im Nest. Später ist es leer. Rückkehr des Paares auf das Nest erst bei Dunkelheit um 18:42 Uhr.
09.03.2021	Um 17:15 Uhr ist das unberingte Ellwanger Paar, beide mit dreckigem Hals, im Biomüllbereich der Kreismülldeponie Reutehau auf der Suche nach Nahrung.
10.03.2021	Um die Mittagszeit war das Paar intensiv mit Nestbauaktivitäten beschäftigt. Zwischendurch gab es noch eine gelungene Paarung.
11.03.2021	Das Paar ist um 12:00 Uhr auf der Wiese am Eislaufweiher zwischen Hallenbad und Campingplatz auf der Suche nach Nahrung und fliegt in Richtung Nest weg. Am Abend stand das Paar zur Übernachtung auf dem Nest.
12.03.2021	Um 16:00 Uhr war ein Weißstorch allein im Nest. Später war es leer. Erst um 18:42 Uhr kam das Paar auf das Nest zurück.
13.03.2021	Um 11:35 Uhr steht das Paar klappernd auf dem Nest. Ein Fremdstorch kreist in Nestnähe, landet aber nicht.
14.03.2021	Um 17:00 Uhr steht das Paar bei leichtem Regen fast reglos im Nest.
15.03.2021	Um 12:00 Uhr steht das Paar im strömenden Regen mit einzelnen Schneeflocken fast reglos im Nest. Um 17:25 Uhr steht ein Weißstorch, vermutlich das Weibchen, im Eislaufweiher zwischen Hallenbad und Campingplatz, sammelt an einer Hecke noch etwas Nistmaterial und fliegt in Richtung Nest ab. Um 18:45 Uhr kehrt das Paar gemeinsam zur Übernachtung auf das Nest zurück.
16.03.2021	Um die Mittagszeit klappert das anwesende Paar einen überfliegenden Weißstorch weg und es kommt immer wieder zu einer gelungenen Paarung.
17.03.2021	Um 13:00 Uhr ist das Paar auf dem Nest und es kommt zu einer Paarung. Am Abend um 18:15 Uhr steht es bei gerade noch +1,5°C im Nest.
18.03.2021	Um 18:15 Uhr steht das Paar bei leichtem Schneefall zur Übernachtung auf dem Nest.
19.03.2021	Um 18:20 Uhr steht das Paar auf dem Nest und es kommt auch mal zu einer nicht gelungenen Paarung das das Männchen nicht stabil auf dem Weibchen steht.
20.03.2021	Um 12.20 Uhr steht das Paar in der Sonne auf dem Nest und betreibt ausgiebig Nestbau. Anschließend kreist es bei einsetzender Thermik hoch über dem Nest.
22.03.2021	Um 18:45 Uhr und wie gemeldet, mindestens seit 15:45 Uhr ist das Ellwanger Paar auf der Wiese zwischen der Peutinger Straße und dem Dewaldsweg auf der Suche nach Nahrung.
23.03.2021	Um 12:20 Uhr beide auf dem Nest und eine Paarung. Das neue Weibchen ist immer noch da. Um 18:15 Uhr ist das Paar wieder auf Nahrungssuche zwischen Dewaldsweg und Peutinger Straße. Das Weibchen fliegt mit Nistmaterial in Richtung Nest.
24.03.2021	Um die Mittagszeit stand das Paar ohne viel Bewegung in der Sonne und es kam auch zu einer Paarung. Am Abend, um 19:00 Uhr war das Nest noch leer.
25.03.2021	Längere Anwesenheit des Paares um die Mittagszeit mit mehreren Paarungen. Am Abend gegen 17:45 Uhr intensiver gemeinsamer Nestbau. Gibt es noch ein Gelege bevor evtl. noch die Nestinhaberin der letzten drei Jahre zurückkommt? Diese kam immer erst in den letzten Märztagen zurück. Vermutlich ist sie noch einer der wenigen Weißstörche die noch in Afrika überwintern.

26.03.2021	Das Paar verbringt auch heute viel Zeit auf dem Nest.
27.03.2021	Um die Mittagszeit war das Paar lange auf dem Nest und mit Nestbau beschäftigt und flog dann zur Nahrungssuche weg. Gegen 14:00 Uhr stand es wieder bei stürmischen Wind zusammen auf dem Nest.
28.03.2021	Um 17:30 Uhr war das Männchen allein im Nest und war intensiv mit Nestbauarbeiten beschäftigt. um 19:30 Uhr war das Nest leer.
29.03.2021	Um die Mittagszeit waren beide Weißstörche im Nest. Es kam zu mehreren Paarungen. Das Männchen flog einmal weg und holte Polstermaterial. Auch am Abend war immer ein Storch im Nest. Vermutlich wurde in der vergangenen Nacht das erste Ei gelegt.
30.03.2021	Um 12:20 Uhr flog ein Weißstorch über den Jagstwiesen in Richtung Schrezheimer Sportplatz. Um 12:40 Uhr ist nur ein Weißstorch im Nest. Rückkehr des 2. Storchs um 12:50 Uhr mit Nistmaterial, danach Paarung. Am Abend hielt das Weibchen Wache.
31.03.2021	Um 10:45 Uhr konnte von der Schlosssteige aus eine Brutablösung durch das Männchen beobachtet werden. Dieses zeigte beim Hinsetzen die typischen Rüttelbewegungen. Heute Brutbeginn. Um 12:30 Uhr Abwehr von zwei über dem Nest kreisenden Weißstörchen. Als sie auf dem Straßenbauamt landeten erfolgte ein Frontalangriff durch das Männchen. Nach 45 Min. kreisten die Beiden wieder über dem Nest, entfernten sich aber langsam in südliche Richtung.
01.04.2021	Um die Mittagszeit stand das Männchen neben dem brütenden Weibchen im Nest und pflegte sein Gefieder. Um 18:50 Uhr war das Männchen auf den Jagstwiesen zwischen der Fa. Thalheimer und dem Campingplatz auf der Suche nach Nahrung.
02.04.2021	Um 12:45 Uhr und 19:45 Uhr ein brütender Weißstorch allein auf dem Nest.
03.04.2021	Um 12:20 Uhr stand das Paar klappernd im Nest. Drei Fremdstörche umkreisten dieses. Zu einer Landung auf dem Nestgebäude kam es nicht da das Männchen sofort heftige Frontalangriffe startete. Die Störer kam aber immer wieder zurück und es ging von vorne los. Nach über einer Stunde zog das Trio in südwestliche Richtung ab.
04.04.2021	Um 12:50 Uhr wird ein einzelner Fremdstorch vom Männchen verjagt. Am Abend um 20:00 Uhr eine Brutablösung zu später Stunde. Der abgelöste Storch fliegt noch in der Dämmerung zur Nahrungssuche weg.
05.04.2021	Um 12:35 Uhr einer brütend, der andere betreibt intensiv und rundum Nestbau und fliegt schließlich ab.
06. u. 07.04.2021	Bei teilweise Schneetreiben und eisigem Wind ungestörtes Brüten.
08.04.2021	Heute bei Sonnenschein, aber kalten Temperaturen, ungestörtes Brüten.
10.04.2021	Brutablösung um 13:20 Uhr durch das Männchen welches kurz darauf abfliegt.
11. – 16.04.2021	Brüten ohne besondere Vorkommnisse. Keine Angriffe von Fremdstörchen bei relativ kalter Witterung.
18.04.2021	Um 12:10 Uhr steht das Männchen neben dem brütenden Weibchen im Nest.
19.04.2021	Um 18:00 Uhr Brutablösung im Regen. Der ablösende Storch steht dann für kurze Zeit auf dem Kamin und fliegt weg.
20.04.2021	Um 12:20 Uhr, ganz unspektakulär, eine Brutablösung durch das Männchen.
21.04.2021	Um 12:00 Uhr stand das Paar heftig und lange klappernd im Nest. Ursache war ein lange über dem Nest kreisender Fremdstorch der aber nicht landete und schließlich in nördliche Richtung wegflog. Um 17:20 Uhr hat sich das wiederholt.